

Warburg – Germete Franziskusquelle

Koordinaten: 51°29'00" Nord

09°05'55" Ost

Kreis Höxter

Anfahrt: BAB A44 Abfahrt Warburg, B252 Richtung Warburg, Der Beschilderung nach Richtung Germete, im Ort der Hauptstrasse folgen und ca. 300m nach einer scharfen Rechtskurve liegt das Kurmittelhaus am Franziskus-Quellen-Weg links.



Kurmittelhaus



Heilwasserausschank

Die Franziskusquelle wurde 1906 professionell erbohrt und liegt heute direkt unter dem Kurmittelhaus.

Vorher gab es schon die Sillerquelle von 1889 und die Antoniusquelle von 1904.

1924 wurde die Franziskusquelle vom Preußischen Minister für Volkswohlfahrt als "gemeinnützig" erklärt.

1926 begann der kleine Kurbetrieb, der bis heute existiert und unter anderem auch eine kostenlose Trinkkur anbietet.

Heilwasseranalyse des Instituts Romeis
Bad Kissingen aus dem Jahre 1989 in mg/l

Kationen:		Anionen:	
Natrium	1020	Fluorid	0,39
Kalium	39	Chlorid	1953
Ammonium	0,68	Bromid	1,27
Magnesium	180	Jodid	0,08
Calcium	898	Sulfat	1280
Mangan	1,02	Nitrat	0,14
Eisen	5,57	Hydrogenphosphat	0,22
		Hydrogencarbonat	1460
	Kieselsäure	58,7	
	Kohlenstoffdioxid	2640	

Bei dem Wasser handelt es sich auf Grund der chemischen Zusammensetzung um einen Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Hydrogenkarbonat-Säuerling.

Anwendungsgebiete sind:

- Magen- und Darmkrankheiten
- Gallenentzündungen
- Entzündung der harnabführenden Organe
- Nierenentzündungen
- Diabetes

Dosierungsempfehlung:

- Morgens nüchtern 0,25l
- Tagsüber vor den Mahlzeiten bis zu 0,75l

Im Ort gibt es auch eine Mineralwasserabfüllanlage von wo aus die Wässer aus Germete unter verschiedenen Namen in den Handel gebracht werden.